



Gemeindebrief

Dezember 2022

Januar 2023

Februar 2023

Ansprechpartner in der Kirchengemeinde Dungenbeck

Gemeindebüro, Alte Landstraße 1
Pfarramtssekretärin Annerose Scheller
Bürozeit: montags 18.00-20.00 Uhr

Tel.: 0 51 71 - 8 23 24
Fax: 0 51 71 - 98 94 24
Mail: kg.dungenbeck.peine@evlka.de
und dungenbeck@kirche-peine.de

Pfarramt, Alte Landstraße 1
Pastor Andreas Bartholl

Tel.: 0 51 71 - 98 94 23
Mail: andreas.bartholl@evlka.de

Vorsitzender des Kirchenvorstands
Karl-Wilhelm Schubert

Tel.: 0 51 71- 8 14 11

Küsterin
Julia Harward

Friedhofsgärtner
Bernd Gefäller

Unsere Kirchengemeinde im Internet: www.kirche-dungenbeck.de

Kontonummer unserer Kirchengemeinde:

IBAN: DE85 2595 0130 0000 1140 09
Kreditinstitut: Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

BIC: NOLADE21HIK
Stichwort: KG Dungenbeck

Telefonnummern für Hilfesuchende

Telefonseelsorge	0800- 111 0 111
Hospizverein Peine e. V. (Sterbebegleitung)	05171- 59 01 89
Trauerhaus Peine , Gunzelinstraße 31 (Begleitung für trauernde Menschen) Sprechzeiten montags 14-16 Uhr, donnerstags 11-14 Uhr	05171- 73 34 88
Haus der Diakonie , Bahnhofstraße 8 (Beratung in Notlagen)	05171- 50 81-0
Sozialstation Peine , Winkel 31 (Gemeindeschwestern der ev.-luth. Kirchengemeinden)	05171- 37 77

Impressum: Gemeindebrief der
Ev.-luth. St.-Johannis-Kirchengemeinde Dungenbeck
Alte Landstraße 1
31226 Peine
Andreas Bartholl (V.i.S.d.P.)
Gestaltung: Jörg Scheller
Titelfoto: Jörg Scheller
Redaktionsschluss: 15.11.2022
Auflage 1000, Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2023 ist der 12. Februar 2023



Der Advent, die WM und ein Friedenskönig

Liebe Gemeinde,

dieser Winter hält manche „Gretchenfrage“ bereit. Zum Beispiel die nach der Energie: Wollen wir dieses Jahr unser Haus wieder festlich beleuchten oder doch lieber ein Zeichen setzen und mithelfen möglichst viel Energie zu sparen? Oder irgend etwas dazwischen? Wie warm heizen wir es, wenn der Besuch zum Adventskaffee kommt? An den Pullover bei der Einladung erinnern oder doch behaglich warm zusammensitzen, wenigstens diese paar Stunden? Was letztes Jahr die Frage nach dem Umgang mit der Coronapandemie war, ist nun die Frage nach dem Umgang mit der Energiekrise.

Und dann gibt es ja noch die Fußball-WM in Katar – anschauen oder nicht? In manchen Familien wird diese Frage zurzeit vielleicht am heißesten diskutiert. Die einen betonen zurecht, dass dieses Spiel es wie kein anderes schafft, Menschen über alle Grenzen und Nationen zu verbinden, Begegnung und Auseinandersetzung in Fairplay ermöglicht. Die anderen werden sich die WM dieses Mal bewusst nicht anschauen, weil sie durch Profitgier, enorme Umweltzerstörung und Prestigedenken korrumpiert ist und dem Sport in nicht gekanntem Maß schadet. In jedem Fall hat das Großereignis Potenzial dafür, dass die ethische Frage, wie, wo und unter welchen Bedingungen wir (Sport-) Großereignisse feiern wollen, neu diskutiert wird. Ja, ich verbinde die Hoffnung, dass mit dem Fokus der Öffentlichkeit nicht nur im Sport manche dunkle Machen-

schaft ans Licht kommt. Stück für Stück diese Welt erhellt wird.

Welch ein schönes, anderes Bild nach diesem Krisenjahr mit Corona, Ukrainekrieg und Versorgungskrisen: Stück für Stück wird es heller, wie auf dem Adventskranz, der uns Woche für Woche mehr leuchtet und die Ankunft eines neuen Königs verkündet, der der Welt Frieden bringen will:

Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. (Sacharja 9,9)

Das ist es, was die Welt braucht: Gerechtigkeit und Friede statt Krieg und Dunkelheit. Ein kleiner Säugling, zerbrechlich und klein, ist Gottes Zeichen an diese Welt: Da wird etwas neu, da beginnt etwas zu wachsen. Und doch ist schon alles in der Krippe angelegt: Gott geht andere Wege als wir Menschen, widersteht der Macht und nimmt uns mit auf den Weg des Friedens!

Ich wünsche Ihnen und euch eine schöne und besinnliche Advents- und eine freudvolle Weihnachtszeit!

Herzlich Ihr und euer Pastor
Andreas
Bartholl



Gemeinden machen den Wald zur Kathedrale

Nicole Laskowski

Die beiden Kirchengemeinden des verbundenen Pfarramtes St. Johannis und St. Urban feierten ihren ersten gemeinsamen Gottesdienst. Dazu trafen sich die Gemeindeglieder am 04. September bei bestem Wetter im Gräwig auf halber Strecke zwischen den beiden Ortschaften. Die Kirchenvorstände aus beiden Orten hatten für den Aufbau gesorgt.



Die musikalische Begleitung übernahmen die Posaunenchöre beider Gemeinden. Die Kirchenvorstände und Gemeindeglieder hatten sich den künftigen gemeinsamen Weg schon seit längerer Zeit gewünscht. Vorher bildeten die Kirchengemeinden Groß und Klein Ilsede mit jeweils einer halben Pastorenstelle, die zu der Zeit nicht besetzt war, einen Verbund. Ab nun übernimmt Pastor Andreas Bartholl die seelsorgerliche Betreuung Klein Ilsedes im Rahmen seiner Dreiviertelstelle in Dungenbeck mit.

Das Interesse am Gottesdienst war deutlich größer als vermutet. So mussten fleißige Helfer noch weitere Bänke holen. Knapp 200 Gäste waren zur Waldlichtung im Gräwig gekommen. Die, die nicht mehr so gut zu Fuß oder per Rad unterwegs waren, brachte Kirchenvorsteher Jan Kölbel mit dem Trecker samt Anhänger zum Gottesdienst. Passend zum

ausklingenden Sommer sang die Gemeinde zu Beginn das Lied „Geh aus mein Herz“, bevor es in der Lesung um die biblische Geschichte vom Senfkorn und vom Sauerteig ging. Darauf nahm Pastor Bartholl auch in seiner Predigt Bezug. „Wir machen heute den Wald zu unserer Kathedrale. Das passt auch zur Zukunft unserer beiden Gemeinden, die hoffentlich blühend sein wird. Leider geht, wie im Gleichnis dargestellt, nicht jede Saat auf, die wir gemeinsam säen, aber immer nur auf das zu schauen, was nicht funktioniert, kann frustrierend sein. Schauen wir lieber auf das, was wächst und gedeiht. Immerhin haben wir die beste Botschaft, die auch nach 2000 Jahren immer noch Kreise zieht“, bekräftigte Pastor Bartholl.

Mit dem gemeinsam gesungenen und von den Posaunenchören begleiteten Lied „Vertraut den neuen Wegen“ und dem Segen endete der Gottesdienst. Im Anschluss gab es bei Kaffee und Kuchen noch reichlich Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Fotos: Jörg Scheller





Ein neuer Jahrgang Konfirmandinnen und Konfirmanden in St. Johannis

Begrüßt wurden im Gottesdienst am 11. September unsere neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden:

Max Beinsen

Ben Jayden Collins

Nikita Krasikov

Aenne Luise Peyers

Jonas Finn Samland

Jonas Zaunar



Im Herbst hat unser neuer Konfirmand:innen-Jahrgang 2022-2024 begonnen. Da zu diesem Jahrgang nur wenige Jugendliche gehören, ist es ein gemeinsamer Konfirmandenkurs der beiden Kirchengemeinden St.-Johannis Dungenbeck (5 Konfirmanden und 1 Konfirmandin) und Klein Ilsede (1 Konfirmand). Sie alle konnten wir in den Gottesdiensten am 11. September begrüßen. Die neuen „Konfis“ werden in diesem Jahr das Krippenspiel in Dungenbeck gestalten, während in Klein Ilsede die Hauptkonfirman-

dinnen und Hauptkonfirmanden noch einmal ihr Können unter Beweis stellen werden. Die neuen Vorkonfirmand:innen werden nächstes Jahr im Sommer gemeinsam mit den Konfirmand:innen der Kirchengemeinde Emmaus Woltorf-Schmedenstedt auf Konfirmandenfreizeit fahren. Wir freuen uns, dass die Jugendlichen das Gemeindeleben bereichern und sind gespannt darauf mit euch auf Entdeckungsreise rund um die Themen Glaube, Jesus und die Kirche zu gehen!



Rückblick: Jubiläumskonfirmationen

Am 18. September haben wir in unserer Gemeinde die Jubiläumskonfirmationen gefeiert. Die Jubilare wurden morgens um 9.00 Uhr im Gemeindehaus begrüßt und hatten sich dabei schon vieles zu erzählen. Einige kamen von weiter her, andere sind Dungenbecker geblieben oder wieder geworden und hatten daher eine kürzere Anreise. Interessant war es aber wohl für alle und viele haben sich mit „Schön war’s und vielen Dank“ nach dem festlichen Gottesdienst und dem gemeinsamen Kaffee und Kuchen verabschiedet. So hoffen wir, dass Sie als Jubilarin oder Jubilar den Tag genießen und Altes aufleben lassen konnten oder vielleicht Neues erfahren haben und wir würden uns freuen, wenn wir einander bei nächster Gelegenheit wiedersehen dürfen.

Folgende Jubilare wurden gesegnet:

Goldene Konfirmation:

Friedrich-Wilhelm Gefäller ,
Joachim Richter, Christine Samland, Heike Schubert

Diamantene Konfirmation:

Bernd-Detlef Mau, Ilse Dore Pape

Eiserne Konfirmation:

Helga Aumann, Bernhard Bürgel,
Christel Giering, Ulrike Gremmels,
Ilse Horstmann, Heinrich Kühne,
Karola Öller

Gnadene Konfirmation:

Ilse Bremer, Elfriede Feilhaber,
Gerda Grobe, Erika Lohmann,
Manfred Soppert

Fotos: Jörg Scheller



Goldene Konfirmation (1972)



Diamantene Konfirmation (1962)



Eiserne Konfirmation (1957)



Gnadene Konfirmation (1952)



Rückblick: Reformationstag

Reformationstag mit einem besonderen Gast. Am 31. Oktober feierten die Dungenbecker und Klein Ilseder mit Martin Luther in der Sankt Urban Kirche. Geplant war eine technische Leitung aus Wittenberg nach Klein Ilsede. Da die Technik vor 500 Jahren schon ihre Tücken hatte, klappte es im Jahre des Herrn 2022 leider auch nicht. So bemühte sich Martin Luther persönlich nach Klein Ilsede und erklärte einem „holden Weibe“ aus seiner Sicht und Zeit sein Leben und Handeln.



Olla Potrida "Mächtiger Topf"

(Luthers heimliche Leibspeise)

Rezept für 4 Personen:

250g Schweinefleisch, 250g Rindfleisch,
250g geräucherter Speck, 4 geräucherte Mettwürste,
2-3 Zwiebeln,
1 Sellerieknolle, 3-4 Möhren, 250g gelbe Erbsen,
250g Bohnen, ½ kleiner Weißkohl,
½ Liter Rinderfond, Kümmel,
4 Knoblauchzehen, (Lang-)Pfeffer, Salz und
Kräuter nach Geschmack,
Öl zum Anbraten

Ungeschälte Erbsen über Nacht in klarem Wasser einweichen oder geschälte Erbsen verwenden. Das Fleisch, das nicht zu mager sein sollte, in kleine Würfel schneiden bzw. schnetzeln, in einem großen Topf zusammen mit dem Kümmel in Öl anbraten, grob zerkleinerte Zwiebeln zugeben und glasig werden lassen. Nach und nach die kleingeschnittenen Gemüse zufügen und mit anrösten. Kräftig pfeffern, Schälerbsen zugeben und mit Wasser auffüllen, bis alles bedeckt ist. Das Ganze mindestens 2 Stunden leise köcheln lassen. (Eingeweichte ungeschälte Erbsen erst nach ca. 1 Std zufügen.) Frische Kräuter und Salz nach Geschmack erst kurz vor Ende der Garzeit zufügen.



Anschließend gab einen deftigen Eintopf mit Schmalzbrot und Bier im Gemeindehaus.



Rückblick: Dankeschön Abend

Der Kirchenvorstand lud alle ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde zu einem „Dankeschön-Abend“ ein.

Viele der MitarbeiterInnen folgten dieser Einladung.

Der Abend begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche. Der anschließende Sektempfang war dann im Gemeindehaus. In einer kurzen Rede des 1. Vorsitzenden Karl-Wilhelm Schubert ging der Dank an alle Anwesenden, besonders bedacht wurde Kerstin Monpetain, die seit 25 Jahren die Eltern-Kind-Gruppe, die „Wühlmäuse“, leitet.

Nach dem gemeinsamen Essen stellten sich alle Anwesenden einem Quiz, das durch Pastor Andreas Bartholl vorbereitet wurde. Mit guten Gesprächen verlief



das nette Beisammensein dann weiter.

Wir würden auch Sie gern zum nächsten Dankeschön-Abend einladen - engagieren Sie sich doch einfach ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde.

Fotos: Jörg Scheller



Rückblick: Martinsumzug

Impressionen vom Martinsumzug am 11.11.2022



Fotos: Henriette Behrens und Julia Herold





Konfi-Wette verloren - der gute Zweck gewinnt trotzdem

Pastor Andreas Bartholl hat mit den Konfirmanden des Jahrgangs 2022 gewettet - und zwar für ein tolles Projekt, die Ukrainehilfe des Diakonischen Werkes. Es kümmert sich darum das Leid und die Not geflüchteter Menschen aus der Ukraine, die unverschuldet in Not geraten sind, zu lindern. Für diesen Zweck sollten die Konfirmierten jeweils 1% des Geldes, das sie zur Konfirmation geschenkt bekommen, bis zum Erntedankfest im Gemeindebüro abgeben. Falls die Konfirmierten das gemeinschaftlich schaffen würden, war der Wetteinsatz des Pastors, dass er am 1. Advent noch einmal wie zur Konfirmation als Darth Vader verkleidet mit Annerose Scheller, unserer Lektorin und Pfarrsekretärin, eine amüsante Predigt gestaltet, sowie am 1. Advent beim Gemeindegasttrinken selbstgebackene

Kekse meistbietend verkauft, ebenfalls für die Ukrainehilfe des Diakonischen Werks.

Leider hat der Konfirmandenjahrgang 2022 die Konfiwette verloren - Darth Vader sehen wir nicht noch einmal und auch ums Backen kommt der Pastor dieses Jahr herum. Aber es gibt trotzdem einen großen Gewinner, weil 7 Konfirmierte mitgemacht und auch Teamer Jonas Herold sowie der Pastor sich mit einer weiteren Spende beteiligt haben. So ist der stattliche Betrag von 230 Euro für die Ukrainehilfe zusammengekommen.

Nächstes Jahr wird es wieder eine Konfi-Wette geben. Seien wir gespannt, wer dann gewinnt - der Konfirmandenjahrgang oder der Pastor.



Lebendiger Adventskalender

An diesen 13 Wochentagen des Advent laden wir wieder ein zum „Lebendigen Adventskalender“.

Jeweils um **18.30 Uhr** wird sich eine Tür für ca. eine halbe Stunde im Dorf öffnen und alle sind eingeladen, hineinzugehen. Familien, Nachbarn und Vereine werden eine kleine Adventsfeier vor ihrem Haus, im Carport oder in der Scheune gestalten.



Lebendiger Adventskalender

01.12. Do	Familie Stolze	Rastenburger Straße 7
02.12. Fr	Familie Sander	Im Steinkamp 20
05.12. Mo	Familie Behrens	Rastenburger Straße 8
06.12. Di	Gitarrenkreis Woltorf/ Schmedenstedt	Gemeindehaus, Alte Landstraße 1
07.12. Mi	Familie Scheller	Im Grasgarten 2
08.12. Do	Heimatverein Dungenbeck	Bruchweg 2 (ehem. KSK)
09.12. Fr	Familie Herold	Neidenburger Straße 3
12.12. Mo		
13.12. Di		
14.12. Mi	TSV Dungenbeck	Sporthaus, Dachwiesen 4a
15.12. Do	Familien Neumann / Korte	Waldweg 13
16.12. Fr	Arbeiterverein Dungenbeck	Mühlworth 7
19.12. Mo	Jugendfeuerwehr	Schwalbenweg 4
20.12. Di	Familie Bergmann	Mühlworth 20
21.12. Mi		
22.12. Do	Beginn um 16:30 Uhr Kinderkirchenteam	Gemeindehaus, Alte Landstraße 1

Bitte bringen Sie einen Becher für Getränke mit.



Kirche mit Kindern



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Einladung zum „lebendigen Adventskalender“

Wir, das Team der Kinderkirche, möchten mit Euch dieses Jahr wieder am „lebendigen Adventskalender“ teilnehmen. Wir möchten mit Euch zusammen einen besinnlichen Nachmittag gestalten.

Wir freuen uns auf Euch und Eure Familien und natürlich auch auf alle anderen Besucher aus dem Dorf.

Bitte Tassen mitbringen!

Wir freuen uns auf Euch!

Datum: Donnerstag, 22.12.2022

Uhrzeit: 16.30 Uhr

Treffpunkt: Gemeindehaus

Für Rückfragen:

Jessica Neumann, Insa-Kristin Korte, Stefanie Wegner, Eva Nastali-Hösel



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Einladung zum Kindergottesdienst

für Kinder von 5 bis 12 Jahren*

Wir laden Euch herzlich ein zu unserem nächsten Kindergottesdienst.

Aufgrund der neuen Gottesdienstzeiten im Wechsel um 9.30 Uhr und 11.00 Uhr haben wir unsere Zeiten auch angepasst.

Wir treffen uns um 9:20 Uhr im Gemeindehaus und gehen dann gemeinsam kurz in die Kirche. Danach werden wir den weiteren Gottesdienst im Gemeindehaus verbringen.

Wir freuen uns auf Euch!

Datum: Sonntag, 22.01.2023

Uhrzeit: 9,20 Uhr

Dauer: ca. 60 Minuten

Treffpunkt: Gemeindehaus

*jüngere Kinder dürfen gerne in Begleitung Ihrer Eltern kommen!

Für Rückfragen:

Jessica Neumann, Insa-Kristin Korte, Stefanie Wegner, Eva Nastali-Hösel

Damit die Kirche im Dorf bleibt. . . !

Dungelbecker Kirchenstiftung



IBAN DE79 2595 0130 0076 0226 31

BIC NOLADE21HIK

Kr Spk HiGoPe



Friedhof „Urnengarten“

Auf unserem Friedhof ist eine neue Möglichkeit zur Beisetzung von Urnen entstanden. In vier Feldern, in denen sich jeweils ein Baum befindet, kann die Asche von Verstorbenen bestattet werden. Die Namen der Verstorbenen sollen an den in den Feldern aufgestellten Stelen angebracht werden. Blumen und Gestecke können auf der Grundplatte der Stele abgestellt werden. Für die Bestattung sind nur biologisch abbaubare Urnen vorzusehen.

Die Kosten für diese Anlage belaufen sich auf insgesamt 15.000 €. Da der Friedhof sich selbst tragen muss, darf die Finanzierung nicht aus Kirchensteuermitteln erfolgen. So haben wir uns darüber gefreut, dass sich vier Dungenbecker angeboten haben, insgesamt 4000 € für diese Anlage zu spenden.



Die Kirchengemeinde bedankt sich ganz herzlich bei: Karola Hauk, Jens Kühne, Werner Ramm und Jürgen Selke-Witzel.

Muster Namensschild



Fotos: Jörg Scheller



Bestattung und die Wünsche der Verstorbenen

Ein Bestatter aus Peine zu Besuch beim Frauenkreis

Ulrike Hofmann

Bevor die weihnachtliche Stimmung beginnt, gibt es im November den Volkstrauertag und eine Woche später den Totensonntag. Dieser fällt immer auf den letzten Sonntag vor dem Adventssonntag und ist somit der letzte Sonntag des Kirchenjahres. Wie Helga Lehmann zur Begrüßung des Frauenkreises am 9. November erwähnte, ist diese Zeit auch die dunklere Jahreszeit. Ganz besonders war dies durch die Zeitumstellung zu spüren. Trotz der teilweise noch milden Temperaturen wird es Winter, die Bäume haben keine Blätter mehr und morgens ist es oft trüb und nebelig.

Passend zu dieser Jahreszeit hatte Pastor Bartholl an diesem Nachmittag Dirk Weber vom Bestattungsinstitut Ebermann eingeladen. Herr Weber erzählte den Teilnehmerinnen, wie sich die Bestattungen im Laufe der Zeit gewandelt haben. Früher waren die Menschen zu ihrem Todeszeitpunkt oft noch immer am selben Ort wie bei ihrer Geburt. Die Frage, wo jemand bestattet wird oder in welchem Rahmen, stand also gar nicht im Raum. Es gab klare Strukturen und traditionelle Abläufe, an denen sich jeder orientieren konnte.

Inzwischen sind die Familien kleiner, Nachkommen wohnen nicht mehr am Ort, teilweise sogar im Ausland. 2019 gab es nur noch 30% Erdbestattungen gegenüber 70% Feuerbestattungen. Auch die Zahl der anonymen Bestattungen nimmt stetig zu.

Eine ordentliche Bestattung mit Karten, Blumengesteck und Kaffeetafel kostet heutzutage um die 5.000€. Eine Beerdigung im Doppelgrab mit Stein und passender Einfassung schon um die 12.000€. Eine Grabstätte läuft in Dungal-

beck 30 Jahre und muss gepflegt werden. Beauftragt man einen Gärtner damit, dass Grab dreimal wöchentlich zu gießen, fallen für ein Doppelgrab rund 400€ im Jahr an. Kosten für die Bepflanzung werden zusätzlich abgerechnet.

Eine Bestattung ist aber nicht nur eine Frage der Kosten, sagt Dirk Weber. Als Bestatter ist es seine Aufgabe, die Hinterbliebenen über die vielfältigen Möglichkeiten aufzuklären. Hierbei sollte der Wunsch des Verstorbenen im Vordergrund stehen und die anstehenden Kosten abgewogen werden. Gut ist es, wenn bereits alles im Vorfeld geklärt wurde und die Angehörigen im Sinne des Verstorbenen handeln können. Jeder hat auch die Möglichkeit, einen Bestattungs-Vorsorgevertrag mit Testaments-Charakter abzuschließen und entsprechend Geld zu hinterlegen. Dieses darf bis zu einem bestimmten Wert auch bei einer Heimunterbringung nicht eingezogen werden. Denn wer alles geklärt hat, erleichtert es seinen Hinterbliebenen. Diese müssen dann nicht darüber entscheiden, ob es eine Erd- oder Feuerbestattung geben soll, ob das Grab anonym und pflegelos oder mit Stein und Bepflanzung und einem Pflegeauftrag sein sollte. Vielleicht gibt es auch Anweisungen, wer unbedingt zur Trauerfeier eingeladen und welche Musik gespielt werden soll.

Vorsorge für den eigenen Sterbefall zu treffen, ist inzwischen nichts Ungewöhnliches mehr und definitiv eine große Entlastung für die Angehörigen, vergleichbar mit einer Patientenverfügung oder der Zustimmung zur Organspende. Wer Fragen hat, kann sich in jedem Bestattungsinstitut beraten lassen: „Denn Bestatter sind auch nur Menschen!“, schließt Dirk Weber seinen interessanten Vortrag.

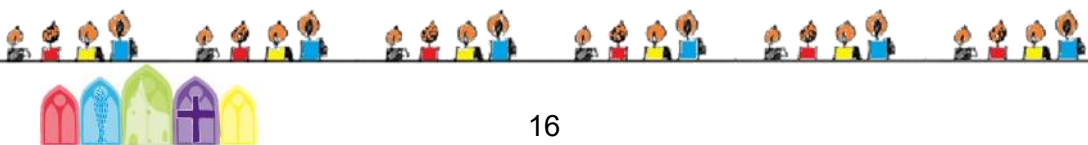


	St.-Johannis Dungenbeck 	St. Urban Klein Ilsede 
04. Dezember 2. Advent	09:30 Uhr Gottesdienst P. Bartholl	09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe P. Bartholl
04. Dezember 2. Advent	18:30 Uhr Konzert des Klein Ilseder St. Urban Gospelchores in Dungenbeck	
11. Dezember 3. Advent	11:00 Uhr Gottesdienst Ln. Scheller	09:30 Uhr Gottesdienst Ln. Scheller
18. Dezember 4. Advent	09:30 Uhr Gottesdienst Ln. Franke	11:00 Uhr Gottesdienst Ln. Franke
24. Dezember Heilig Abend	16:00 Uhr <i>Christvesper</i> Gottesdienst mit Krippen- spiel P. Bartholl mit Vorkonfis	15:00 Uhr <i>Christvesper</i> Gottesdienst mit Krippenspiel in der Scheune P. Bartholl mit Team
	18:30 Uhr <i>Christvesper</i> Festgottesdienst P. Bartholl	17:30 Uhr <i>Christvesper</i> Festgottesdienst P. Bartholl
	23:00 Uhr <i>Christmette</i> Gottesdienst Ln. Scheller	22:30 Uhr <i>Christmette</i> Gottesdienst Ln. Scharbatke
25. Dezember 1. Weihnachtstag	10:00 Uhr Regionalgottesdienst in Dungenbeck P. Bartholl	
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10:00 Uhr Regionalgottesdienst in Schmedenstedt Pn. Deutsch	
31. Dezember Silvester	17:00 Uhr Regionalgottesdienst in Klein Ilsede Ln. Franke	

Monatspruch Dezember

**Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein.
 Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.**

Jes 11,6 (E)





St.-Johannis Dungenbeck

St. Urban Klein Ilsede

**01. Januar
Neujahrstag**

17:00 Uhr Regionalgottesdienst mit Abendmahl
in Schmedenstedt Pn. Deutsch



**06. Januar
Epiphania**

18:00 Uhr Regionalgottesdienst in Dungenbeck
P. Bartholl

**08. Januar
1. So. nach Epiphania**

09:30 Uhr Gottesdienst mit
Taufe P. Bartholl

11:00 Uhr Gottesdienst
mit Taufe P. Bartholl

**15. Januar
2. So. nach Epiphania**

11:00 Uhr Gottesdienst
P. Bartholl

9:30 Uhr Gottesdienst
P. Bartholl

**22. Januar
3. So. nach Epiphania**

09:30 Uhr Gottesdienst
Ln. Scheller

11:00 Uhr Gottesdienst
P. Arnold

**29. Januar
Letzter Sonntag nach
Epiphania**

18:00 Uhr Abendgottesdienst in Klein Ilsede P. Bartholl

Monatsspruch Januar

Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.

Gen 1,31 (E)

**03. Februar
Freitag**

18:00 Uhr Ökumenische
Friedensandacht P. Bartholl

**05. Februar
Septuagesimae**

11:00 Uhr Gottesdienst
P. Bartholl

09:30 Uhr Gottesdienst
P. Bartholl

**12. Februar
Sexagesimae**

09:30 Uhr Gottesdienst
Ln. Scheller

11:00 Uhr Gottesdienst
Ln. Scheller

**19. Februar
Estomihi**

11:00 Uhr Gottesdienst
P. Bartholl

09:30 Uhr Gottesdienst mit
Taufe P. Bartholl

**22. Februar
Aschermittwoch**

18:00 Uhr Regionalgottesdienst in Dungenbeck
P. Bartholl

**26. Februar
Invocavit**

09:30 Uhr Gottesdienst
Ln. Scharbatke

11:00 Uhr Gottesdienst
P. Arnold

Monatsspruch Februar

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.

Gen 21,6 (E)



Aus dem Gemeindeleben

Wöchentliche Termine

Die Wühlmäuse

09.00 Uhr (Eltern-Kind-Gruppe) jeden Mittwoch
Kontakt: Kerstin Monpetain Tel.: 98 91 40

Wöchentliche Termine

Posaunenchor

19.45 Uhr jeden Mittwoch
Kontakt: Thomas Gürke Tel.: 0 51 76 / 92 35 47

Monatliche Termine

Handarbeiten unterm Kirchturm

Wir Freunde vom "Handarbeiten unterm Kirchturm" treffen uns weiterhin montags von **18.00 bis 20.00 Uhr** im Gemeindehaus.

30. Januar

27. Februar

Handarbeiten für Jung und Alt im Gemeindehaus in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Tee. Noch sind wir ein kleiner, fröhlicher Kreis. Aber wir freuen uns darauf, dass weitere Interessierte bei uns vorbeischauen, Ihre Handarbeits- oder Bastelsachen mitbringen und mit uns stricken, sticken, häkeln, nähen, basteln ... Es sind alle willkommen, egal ob Anfänger oder Profi.

Eure Heike, Sabine und Kerstin

Kontakt: Heike Herold Tel: 7698221
Sabine Frerichs, Kerstin Denkmann

Monatliche Termine

Frauenkreis

15.00 bis 17.00 Uhr

07. Dezember **18. Januar** **15. Februar** **15. März**

Kontakt: Helga Lehmann Tel.: 8 15 16
 Ursel Kühne Tel.: 8 19 88
 Erika Ohm

Termine

Kindergottesdienstvorbereitung

Nach Absprache im Gemeindehaus

Kontakt: Insa-Kristin Korte 0171/7963482



**KIRCHE MIT
KINDERN**



Aus dem Gemeindeleben

Monatliche Termine

Spieletreff

Ab 19:00 Uhr

27. Januar

24. Februar



Der Spieletreff will künftig einmal im Monat die Möglichkeit bieten im Gemeindehaus zusammen Gesellschafts-, Karten-, Brett-, oder Würfelspiele zu spielen. Bringen Sie dazu einfach die Spiele mit, die Sie gerne einmal (wieder) mit anderen spielen möchten. Eingeladen zum Spieletreff sind alle Menschen von 4-99, Sie müssen kein „Profi“ sein – gespielt wird just for fun! Wir möchten so auch gerne älteren Mitbürgern die Möglichkeit geben, in netter Runde zu spielen und Spaß zu haben. Auch die Jugendlichen sind ganz besonders eingeladen. Kommt vorbei, wir freuen uns auf Sie und euch!

Termine

Kraftquellen

09.00 bis 10.00 Uhr

18. Januar

01. Februar

15. Februar

Ich möchte mich mit Ihnen gemeinsam auf den Weg machen und die alltäglichen Kraftquellen, die uns zur Verfügung stehen, entdecken.

Kontakt: Alexandra Gorry

Monatliche Termine

Friedensandacht

18.00 Uhr am Freitag in der Kirche

03. Februar



Monatliche Termine

Besuchsdienstkreis

Trifft sich nach Vereinbarung

Kontakt: Pastor Bartholl Tel.: 989423

Wir, Elke Stubel oder Heike Herold, kommen Sie an Ihrem 70., 75., 80., und ab dem 85. Geburtstag jedes Jahr besuchen. Wir freuen uns über Ihren Geburtstag und gratulieren Ihnen im Namen der Kirchengemeinde herzlich. Gerne nehmen wir uns für Sie Zeit

zum Zuhören und Erzählen und geben Gottes Segen weiter. Liebe Grüße, Ihre Elke Stubel und Heike Herold



Konfirmandenarbeit

Hauptkonfirmanden

Die Hauptkonfirmanden treffen sich jeweils von **16.30 bis 18.15 Uhr** am:

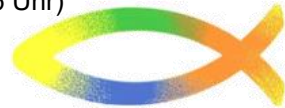
- ◆ 29. November
- ◆ 13. Dezember
- ◆ 10. Januar
- ◆ 24. Januar
- ◆ 07. Februar
- ◆ 21. Februar



Vorkonfirmanden

Die Vorkonfirmanden treffen sich jeweils von **16.30 bis 18.15 Uhr** am:

- ◆ 30. November
- ◆ 14. Dezember
- ◆ 23. Dezember (Generalprobe Krippenspiel: 16 Uhr)
- ◆ 11. Januar
- ◆ 25. Januar
- ◆ 08. Februar



Persönliche Nachrichten Freude & Leid



Taufen

In unserer Kirche wurden getauft:



Goldene
Hochzeit

In unserer Kirche feierten ihre Goldene Hochzeit:



Beerdigung

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Dürfen im Internet nicht
veröffentlicht werden



Der Kirchenkreis und „Brot für die Welt“ unterstützen Menschen in Burkina Faso

Traditionelles Saatgut schützt vor Hunger



Die Erde staubt ockerfarben in der grellen Sonne, als Benjamin Nikiema seine Hirse erntet. Der 36-jährige Kleinbauer ignoriert den Schweiß, der ihm die Schläfen und den Nacken hinabrinnt. Konzentriert trennt er eine Ähre nach der anderen von den mannshohen Stangen. Es ist ein früher Vormittag Anfang November in Songnaba, einem Bauerndorf im Zentrum von Burkina Faso. Normalerweise ist es hier zu dieser Jahreszeit feuchter, kühler.

Kaum genug zum Überleben

Seit zehn Jahren sind die Auswirkungen des Klimawandels in der südlichen Sahelzone immer stärker spürbar. Manchmal regnet es zu viel, fast immer zu wenig. Benjamin Nikiemas Eltern haben von ihren Feldern gelebt und vor ihnen seine Großeltern. Für ihn und seine Kinder aber reicht es kaum. Nikiema wollte seinen Hof schon verkaufen, als ein Mitarbeiter von ODE sein Dorf besuchte. Die Partnerorganisation von Brot für die Welt unterstützt mehr als 3.000 Kleinbauernfamilien in der Region dabei, ihren Anbau an die veränderten Klimabedingungen anzupassen.

Ein Weg in die Zukunft

Von ODE erhielt Benjamin Nikiema die Samen alter heimischer Hirsesorten. Sie kommen auch mit wenig Wasser aus – ganz ohne Dünger und Pestizide. Inzwischen hilft er mit, das alte Saatgut zu vermehren. Dass er auf dem Acker seiner Eltern bleiben und anderen einen Weg in die Zukunft weisen könne, mache ihn glücklich, sagt er.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung für dieses und zahlreiche ähnliche Projekte in der 64. Aktion „Brot für die Welt“ mit Ihrem Beitrag: in der Spendentüte, in den Gottesdienstkollekten zu Weihnachten und Silvester oder durch Überweisung an das

Kirchenamt: Volksbank Bra-Wo
IBAN: DE14 2699 1066 7013 7010 00
Kennwort: Brot für die Welt

**Herzlichen Dank sagt
Ihre
Kirchengemeinde**

Mitglied der
actalliance

**Brot
für die Welt**



ST. URBAN GOSPELCHOR

Peace and Light



4. DEZEMBER 2022

18:30 UHR

EINLASS 18:00 UHR

**ST. -JOHANNIS-KIRCHE
DUNGELBECK
KIRCHWINKEL
31226 PEINE**

EINTRITT FREI
(UM SPENDEN WIRD GEBETEN)



Gospelchor Klein Ilsede

Peace and Light – das neue Projekt des St. Urban Gospel Chores

Nach fast zwei Jahren haben wir den Chor nun endlich wieder gestartet . Kein leichtes Vorhaben. Wie bei vielen Musikgruppen , Orchestern oder auch im Sportverein gibt es Probleme :

Viele Leute haben sich neu in ihrem Leben eingerichtet. Das Leben hat sich verändert. Vielleicht gehört der Chor nun nicht mehr hinzu. Manche haben auch noch Angst in großen Gruppen zu singen. Corona ist ja noch nicht vorbei .

So haben wir einen deutlichen Mitgliederschwind zu verzeichnen. Aber wir haben den Neustart gewagt .

Ohne ein Ziel auf das man hinarbeiten kann , macht es aber halb soviel Spaß, so dass dann doch schnell fest stand, ein Adventskonzert zu gestalten.

Aber ein Adventskonzert was irgendwie in die Zeit passt. Ganz so festlich, kerzenscheinartig und nur unterhaltend „tralala“ kann es aus meiner Sicht nicht sein, so dass ich das „Peace and Light

Project“ ins Leben gerufen habe.

Das Nebeneinanderstellen der Weihnachtsgeschichte, „der Friedensgeschichte“ mit dem Leid in unseren Tagen wird einige Fragen aufwerfen. Seien sie gespannt .

Neben dem Inhaltlichen wird es aber natürlich adventliche Gospelmusik geben.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Ihr Dr. Lars Peters

Aufführungsort ist dieses Mal die Kirche in Dungenbeck. Auch als Zeichen für das verbundene Pfarramt „Dungenbeck – Klein Ilsede“.

Das Konzert findet am 4.12.2022 um 18:30 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Einlass ab 18:00 Uhr

WELTGEBETSTAG 2023

Zum Vormerken:

Am **03. März** feiern wir in der St. Urban-Kirche in Klein Ilsede den Weltgebetstag 2023. Ausrichtendes Land ist diesmal Taiwan. Die Menschen aus Taiwan wünschen sich: *Friede sei mit euch! Friede mit Gott und Friede untereinander!*

„GLAUBE BEWEGT „

Wir feiern den Gottesdienst um 18.30 Uhr als Regional-Gottesdienst mit den Gemeinden Dungenbeck, Schmedenstedt und Woltorf.

Weitere Information zum Weltgebetstag 2023 im nächsten Gemeindebrief



Es weihnachtet sehr

Bei diesen weihnachtlichen Symbolen gibt es einige Aufgaben zu lösen!

1. Welches Objekt ist nur zweimal vorhanden?
2. Welcher Gegenstand ist sogar viermal vorhanden?
3. Versuche, diese versteckten Dinge unter den Grafiken zu finden:



Lösung: Zweimal: grün-rot; viermal: rot; versteckt: Tannenzapfen, Lebkuchen, Stern, Apfel, Kerze, Schneemann

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!



Du bist
ein
Gott,
der
mich
sieht.
Genesis 16,13

Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de



Werbung

Möchten Sie, dass Ihre Werbung im Gemeindebrief gedruckt wird, dann sprechen Sie Jörg Scheller an. dungelbeck@kirche-peine.de Telefon 81395

Allein zu Hause – dann aber sicher... Mit der **Häuslichen Pflege**



DER PARITÄTISCHE
EVANGELISCH-LUTHERISCHER
KIRCHENKREIS PEINE
Kath. Pfarrgemeinde
Zu den heiligen Engeln Peine

Sie haben ein Recht auf Hilfe.
Nehmen Sie es in Anspruch,
wir helfen Ihnen dabei.

**Wir suchen Verstärkung für unser
hauswirtschaftliches Team.
Bei Interesse freuen wir uns auf
Ihren Anruf!**

Arbeitsgemeinschaft
**SOZIALSTATION
PEINE**

Winkel 31 • Peine • Tel. 37 77

Damit die Kirche im Dorf bleibt. . .!

Dungelbecker Kirchenstiftung



IBAN DE79 2595 0130 0076 0226 31 BIC NOLADE21HIK Kr Spk HiGoPe



Hof Behrens „Stall 3“ der Raum für Ihre Feier

- Selbstbewirtung
- Deko nach Herzenslust
- Gästezimmer auf dem Hof
- Feiern mit bis zu 70 Personen

Wir freuen uns auf Sie!



Kontakt: Fam. Behrens · Schmedenstedter Str. 27 · 31226 Peine/Dungelbeck
Tel. 05171/9880-0 · E-Mail: info@hof-behrens.de · www.hof-behrens.de



WIR SIND GERN FÜR SIE DA.

Immer Erntezeit:

- Leckere Brötchen und Brot
- Frische Direkt-Milch, Joghurt
- Erdbeeren + Äpfel selbstpflücken
- Kartoffeln ganzjährig, viele Sorten
- Obst und Gemüse, auch eingeweckt
- Fleisch- und Wurstspezialitäten
aus eigener Hausschlachtung
- Fruchtaufstriche, Honig, WELA
- Geflügel, Rind, Schwein, Wild
- Floristik für jeden Anlass und Blumen
- Speise- und ZierKürbis in großer Auswahl
- Weihnachtsbäume (z.T. eigener Anbau)



- Hofladen ■ Floristik
- Obst ■ Gästezimmer

Öffnungszeiten:

Mo- Fr: 7 - 18 Uhr
Sa: 7 - 13 Uhr
So: 8 - 11 Uhr

Alte Landstraße 14 - 31226 Dungenbeck
Tel.: 05171- 988 889 www.peyers.de

Gutes vom Land.

Genuss fürs Leben.

Landfleischerei

Finke & Osterloh

- *Frische Fleisch- und Wurstwaren*
- *Grillspezialitäten*
- *Partyservice*
- *Spanferkel vom Grill*
- *Wechselnde Wochenangebote*
- *Donnerstag: Mittagstisch*
- *Freitag: Eintopf*
- *Wild aus der Region (auf Anfrage)*

Schmedenstedter Straße 30
31226 Peine- Dungenbeck
Tel. 05171-81324

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.fleischerei-finke-osterloh.de
E-Mail: fleischereifinke@gmail.com





Ein schönes Leben
verdient eine
würdige Bestattung.
Planen Sie
individuelle
Abschiedsfeiern
gemeinsam mit
uns.

SILKE
EBERMANN-GAUS
Bestattungen



 05171 - 25 8 25

Feldstr. 1 • Peine

Telefon **05171 - 9080**

BESTATTUNGEN
Ebermann

Inh. Jens und Dirk Weber

Trost und Hilfe -
für uns nicht nur Beruf,
sondern Berufung



Kantstraße 34, 31224 Peine

www.ebermann-bestattungen.de



Management
System
ISO 9001:2015
www.tuv.com
ID: 91082146



TISCHLEREI LÖPER

Grubenweg 2
38268 Lengede
Tel. 05344 - 6808

Haustüren
Möbel
Innenausbau
Ladenbau
Fußböden

www.tischlerei-loeper.de tischlerei.loeper@t-online.de

Löper Bestattungen


Unsere Leistungen für Sie

- Erd-, Feuer-, See-, Luftbestattungen
- Friedwaldbestattungen
- Erledigung von Amtswegen
- Raum für private Abschiednahme
- Bestattungsvorsorge
- Haushaltsauflösungen

Grubenweg 2
38268 Lengede

 (0 53 44) **68 08**

Salzgitter

 (0 53 41) **177 11 62**

Peine

 (0 53 44) **68 08**

www.loeper-bestattungen.de
info@loeper-bestattungen.de



Elli Oil

Brennstoffe

**Es gibt viele Möglichkeiten
sich zu wärmen.**

Heizen mit Elli Oil.

schnell. günstig. zuverlässig

der von hier

05171. 77 89 0 | www.elli-oil.de





Gemeinsam allem gewachsen.



Gerade jetzt ist Zusammenhalt wichtiger denn je. Darum machen wir uns für die stark, die sich für die Gemeinschaft stark machen. Und unterstützen Künstler, Sportler, Unternehmer vor Ort und all diejenigen, die sich für andere einsetzen.

sparkasse-hgp.de/allemgewachsen

Gemeinsam
allem
gewachsen





Ihre
Spende
hilft!

Ein Haus am Meer. Der Albtraum bengalischer Bauern.

Steigende Meeresspiegel versalzen in Bangladesch die Böden. Landwirtschaft wird nahezu unmöglich. Brot für die Welt unterstützt die Menschen dabei, weiterhin wirtschaftlich selbstständig zu bleiben und so ein Leben in Würde zu führen.

brot-fuer-die-welt.de/klima

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.